

# Trias-Weinpräsentation in Randersacker

07. Juli 2016 0 Kommentare MK



Für ihre 16. Weinpräsentation hatten sich die Trias-Winzer etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Getreu dem Motto „Alles im Fluss“ luden die fünf fränkischen Prädikatsweingüter (VDP) zur Verkostung ihrer Spitzenweine nicht in ein Weingut ein, sondern auf das Schiff „Alte Liebe“. Gastronomen, Weinhändler, Sommeliers und Weinfreunde aus Nah und Fern gingen in Randersacker mit an Bord.

Während der Schifffahrt entlang der berühmten Randersackerer Lagen Sonnenstuhl, Pfülben und Marsberg konnten die großen trockenen Premiumweine der Weingüter Rudolf Fürst (Bürgstadt), Johann Ruck (Iphofen), Fürst Löwenstein (Kleinheubach), Schmitt's Kinder und J. Störrlein & Krenig (beide Randersacker) verkostet werden.

Viel Lob gab es für die Silvaner und Rieslinge der Jahrgänge 2014 und 2015 sowie für die Burgunder der Jahrgänge 2013 und 2014. Beeindruckend präsentierte sich auch der 2011er Iphöfer Julius-Echter-Berg Riesling GG aus dem Weingut Johann Ruck. Ergänzt wurde die Verkostung von einer vielfältigen Auswahl an frischen, fruchtigen „Weinen für jeden Tag“, angefangen bei Silvaner über Grauburgunder und Sauvignon Blanc bis hin zu weißen Cuvées.

„Wir freuen uns sehr über den guten Zuspruch unserer Kunden. Weit über 300 Gäste konnten wir heute auf dem Schiff begrüßen. Die Idee, die Verkostung auf die „Alte Liebe“ zu verlegen und dabei an den Weinbergen entlangzufahren, hatte unsere junge Generation“, berichteten Ruth und Armin Störrlein vom Weingut Störrlein & Krenig (Randersacker).

Der Name Trias steht - geologisch gesehen - für das frühe Erdmittelalter, in dem die Gesteinsformationen entstanden sind, die heute Mainfranken und seinen Weinbau prägen: der Buntsandstein bei Miltenberg, der Muschelkalk im Maindreieck und der Keuper am Steigerwald. Trias steht aber auch für ein Gemeinschaftsprojekt von fünf Weingütern, das sich mit der Erzeugung trockener gehaltvoller Weine mit besonderer Herkunftsprägung aus den Rebsorten Silvaner, Riesling und Burgunder befasst.

(Quelle: Fränk. Weinbauverband e.V. Würzburg, ,Fotos Brendel.)